



Technisches Datenblatt KWR 90-S

Bei einem Gerät aus der KWR Serie handelt es sich um Rückkühlanlage. In einem eigenständigen Gehäuse mit Pumpe, ausreichend dimensionierten Tank und einem Wärmetauscher. Die Nutzwasserseite ist für DI-Wasser mit Glykol ausgelegt.



Abbildung ähnlich

Technische Daten KWR 90-S

Wärmeübertragungsleistung	90	kW
Medium	DI – Wasser / 30 % Glykol	
Temperaturgenauigkeit	+/- 0,3	K
Vorlauftemperatur des Mediums	18-27	°C
Pumpenleistung CM10-4	150	l/min
bei einem konstanten Vordruckruck von	3,7	bar
Pumpenleistungsaufnahme	3	kW
Kühlwassereingangstemperatur	8 (+/-1)	°C
Kühlwassermenge	bis 230	l/min
Max. Differenzdruck	2	bar
Gesamtleistungsaufnahme ca.	2,5	kW
Anschlussspannung	400 V, 50 Hz 3 ph, N, PE	
Behälterinhalt ca.	240	l
Wasseranschlüsse, Verbraucherkreis hinten	1 1/2" AG	Zoll
Wasseranschlüsse, Kühlwasserseite hinten	2" AG	Zoll
Maße L x B x H ca.	950 x 950 x 1400	mm



Gehäuse:

- Geschlossenes Gehäuse RAL 7035
- einfacher Austausch der Komponenten möglich
- Ablasshahn und Einfüllstutzen integriert

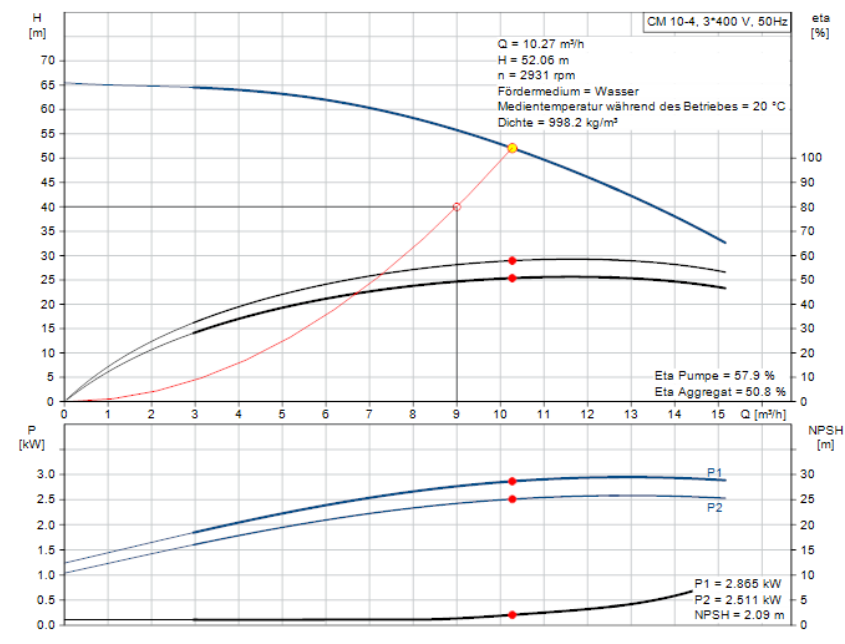
Verbraucherkreislauf:

- Horizontal Kreiselpumpe; Alle wasserberührenden Teile der Pumpe in Edelstahl oder Kunststoff
- Trockengehschutz für die Pumpe
- Bypassventil für Arbeitspunkteinstellung
- Wärmetauscher VA
- Alle notwendigen Verrohrungen bis zu den Verbindungen vorhanden
- 240 Liter Behälter aus Edelstahl mit Ablasshahn
- Intern komplett verrohrt in VA





Pumpenkennlinie:



Kühlwasserkreislauf:

- Wärmetauscher (Primärkreis Hauswasser 8 °C)
- Motorregelventil als Regelorgan im Kühlwasserkreislauf
- Alle notwendigen Verrohrungen bis zu den Verbindungen vorhanden
- Kühlwasserkreislauf ausgelegt für Wasser ohne Zusätze
- Isolierung des Kühlwasserkreislaufs

Elektrische Ausführung:

- im Schaltschrank
- komplett verdrahtet nach EN 60 204-1 und UVV/VBG4 mit allen Schalt- Regel- und Überwachungsgeräten
- Temperaturregler mit Soll- und Istwertanzeige, schrittweise einstellbar (0,1°C)
- Schnittstelle 9/15 pol. Sub-D-Stecker für potentialfreie Kontakte
- Remote on/off als potentialfreien Kontakt
- Übertemperatur als potentialfreien Kontakt
- Alle für den Betrieb notwendigen Bauteile vorhanden
- Anschlussleitung mit 3 m (offenes Ende)

Folgende Optionen für das KWR stehen zur Verfügung:

- Gerät auf Rollen
- Durchflusssensor 4-20mA Ausgang/Schaltkontakt als potentialfreien Kontakt
- Füllstand min. als potentialfreier Kontakt
- Filtereinheit im Verbraucherkreislauf Vorlauf
- Absperrhähne im Verbraucherkreislauf am Gerät
- Absperrhähne im Kühlkreislauf am Gerät
- Isolierung der Verrohrung des Hauswasserkreislauf im Gerät

Ähnliches Funktions-/Aufbauprinzip

